

Schulsozialarbeit und Netzwerkstellen dauerhaft verankern!

Um die Verankerung der Schulsozialarbeit und der Netzwerkstellen in Sachsen-Anhalt einzufordern, haben wir uns - die GEW LSA, der Landeselternrat, der Landesschülerrat, die LIGA der Freien Wohlfahrtspflege und die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung zusammengeschlossen. Als Aktionsbündnis machen wir uns stark und setzen uns dafür ein, die Schulsozialarbeit und die Netzwerkstellen langfristig, nachhaltig und flächendeckend in Sachsen-Anhalt zu verankern.

Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter sowie das Personal der Netzwerkstellen sind seit vielen Jahren unverzichtbare Akteure im schulischen Leben in Sachsen-Anhalt. Sie haben sich als wirksames Bindeglied zwischen Jugendhilfe, Schule und Elternschaft bewährt. Durch unterschiedliche Professionen im System Schule wurde das Gesamtsystem von Bildung, Erziehung, Beratung und Betreuung entscheidend verbessert. Darüber hinaus wurde die Zusammenarbeit von Schule mit anderen Einrichtungen vor Ort gestärkt.

Die Unterzeichnenden fordern von der Landesregierung ein klares Bekenntnis zur Sicherung der Schulsozialarbeit und Netzwerkstellen. Mit dem 31.07.2020 läuft das ESF-Programm zur Förderung der Schulsozialarbeit und Netzwerkstellen in Sachsen-Anhalt aus.

Um erfolgreiches Lernen für alle Kinder und Jugendlichen zu ermöglichen, ist es notwendig, die sozialpädagogischen Angebote dauerhaft fortzuführen und weiter auszubauen. Lehrende, Schülerinnen und Schüler, Eltern und Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter brauchen Planungssicherheit und Perspektiven für die Zukunft. Deshalb werden folgende Forderungen an die Landesregierung und die Öffentlichkeit gerichtet:

- Die Landesregierung wird aufgefordert, umgehend ein Konzept zur nachhaltigen Implementierung der Schulsozialarbeit in Sachsen-Anhalt vorzulegen.
- Der Landtag muss im Doppelhaushalt 2020/2021 Vorsorge treffen, um eine flächendeckende Versorgung aller Schulen mit Schulsozialarbeiter*innen sowie den Erhalt der Netzwerkstellen zu gewährleisten.
- Die bestehenden Schulsozialarbeitsprojekte sowie die Netzwerkstellen müssen weitergeführt werden.

Mit meiner Unterschrift unterstütze ich die Grundsätze und Ziele des Aktionsbündnisses zur Verstärkung der Schulsozialarbeit in Sachsen-Anhalt über das Jahr 2020 hinaus.

Damit Ihre Stimme zählt, muss eine Unterschriftenzeile vollständig ausgefüllt sein. Bitte schreiben Sie möglichst leserlich und in Druckschrift.

Vorname	Nachname	Ort	Unterschrift

Bitte Unterschriftenlisten bis 15.April 2019 an die Sammelstellen/ Netzwerkstellen in Ihrer Region (Kontakte unter: <https://www.schulerfolg-sichern.de/regionale-netzwerkstellen.html>) oder an die LIGA der Freien Wohlfahrtspflege, Halberstädter Str. 98, 39112 Magdeburg weiterleiten.

Bitte beachten Sie die Datenschutzrechtlichen Bestimmungen auf der Rückseite! Bitte wenden!

Hinweise zum Datenschutz und zur Verarbeitung der Daten:

Fragen zur Unterschriftensammlung und zur Unterstützung des Aktionsbündnisses richten Sie bitte an die folgende Adresse: LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Land Sachsen-Anhalt e.V., Geschäftsführerin Manuela Knabe-Ostheeren, Halberstädter Str. 98, 39112 Magdeburg; Fon: 0391 56807-10; Fax: 0391 56807-16; E-Mail: info@liga-fw-isa.de

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:
LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Land Sachsen-Anhalt e.V.

Welche Datenkategorien werden genutzt?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören Ihre Stammdaten (Vorname, Nachname) und Wohnort. Ihre personenbezogenen Daten werden direkt bei Ihnen im Rahmen der Unterschriftensammlung mit Ihrer schriftlichen Einwilligung erhoben.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Die Daten werden ausschließlich zur Feststellung des Zustandekommens der Unterschriftensammlung verwendet und von den Initiatoren vertraulich behandelt. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs.1. DSGVO.

Wer bekommt Ihre Daten?

Die Daten werden vollständig nach Beendigung der Unterschriftensammlung am 15.04.2019 von der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege ausschließlich der Landesregierung Sachsen-Anhalt zum angegebenen Zweck übergeben. Die Daten werden von den Initiatoren des Aktionsbündnisses nicht elektronisch gespeichert oder kopiert. Eine Nutzung für andere Zwecke oder eine Weitergabe an Dritte zur Einsicht findet nicht statt.

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können unter der oben angegebenen Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Löschung der von Ihnen bereitgestellten Daten zustehen.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, da die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht. Wir werden Ihre personenbezogenen Daten dann mit Wirkung für die Zukunft nicht mehr verarbeiten. Der Widerruf ist an die oben genannte Adresse zu richten. Die Einwilligung ist freiwillig. Im Falle des Widerrufs werden Ihre personenbezogenen Daten von der Unterschriftenliste entfernt.

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an die Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt,
Leiterstraße 9,
39104 Magdeburg